

Die Hochschulen sind als Orte von Bildung, Wissenschaft und Forschung ein bedeutender Teil der kommunalen Bildungslandschaft. Sie sind darüber hinaus ein wichtiger Standortfaktor im Zusammenhang mit einer strategischen Zukunftsentwicklung der Städte. Schließlich prägen und bereichern studentisches Leben, Innovation und Kreativität die Stadtgesellschaft und das Klima in den Städten.

Die Städte und ihre politischen Entscheidungen zur Stadtentwicklung, Verkehrsinfrastruktur oder zum Wohnungsangebot beeinflussen umgekehrt die Entwicklungsmöglichkeiten und -potentiale der Hochschulen. Diese Wechselbeziehungen zwischen Städten und Hochschulen, der Umgang mit Wissenstransfer sowie auch die Relevanz für und von Wirtschaft und Stadtgesellschaft sollen auf der Fachtagung von namhaften Expertinnen und Experten thematisiert, im Rahmen von Workshops vertieft und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des „Wissenschaftsjahres 2015 – Zukunftsstadt“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Das Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt zeigt, wie die Forschung eine nachhaltige Entwicklung der Stadt ermöglicht. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler entwickeln gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Wirtschaft kluge Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Egal ob Klimaanpassung, Energiesicherheit, gute Arbeit oder das soziale Miteinander: die Antwort darauf muss auf kommunaler Ebene verwirklicht werden können. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie fördern den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Forschung.

www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de

VERANSTALTUNGsort

Eppeleinsaal
Jugendherberge in der Nürnberger Kaiserburg
Burg 2, 90403 Nürnberg

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist öffentlich. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter:
www.difu.de/veranstaltungen/2016-02-03/starke-hochschulen-starke-staedte-gemeinsame.html

RÜCKFRAGEN UNTER

Organisatorisch
Bettina Leute

Inhaltlich
Dr. Elke Becker

Tel.: 030-39001 148
Mail: leute@difu.de

Tel.: 030-39001 149
Mail: ebecker@difu.de

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH,
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
www.difu.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

STARKE HOCHSCHULEN STARKE STÄDTE

GEMEINSAME ZUKUNFTSENTWICKLUNG DURCH
KOMMUNEN UND WISSENSCHAFT

3. Februar 2016, Nürnberg

Fachtagung des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu),
des Deutschen Städtetages (DST),
des Deutschen Studentenwerkes (DSW)
und der Stadt Nürnberg

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftsstadt

Programm

10:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Klaus Hebborn, Beigeordneter, Deutscher Städtetag, Leiter des Dezernats Bildung, Kultur, Sport und Gleichstellung, Köln

Florian Frank, Stellvertretender Leiter der Projektgruppe Wissenschaftsjahr 2015–Zukunftsstadt, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

10:30 Uhr

HOCHSCHULEN ALS BILDUNGSPOLITISCHER IMPULSGEBER FÜR STADT UND REGION?

Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., Berlin

11:00 Uhr

HOCHSCHULEN UND KOMMUNEN: MITEINANDER – FÜREINANDER?

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

11:20 Uhr

DISKUSSION: HOCHSCHULEN ALS NÄHRBODEN KREATIVER MILIEUS UND WACHSTUMSGARANT?

Grenzen und Probleme von Hochschulen

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Stefan Heinig, Abteilungsleiter Stadtentwicklung, Stadt Leipzig

Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann, Professor Emeritus, TU Dortmund

Eberhard Hoffmann, Geschäftsführer, Studentenwerk Hannover

Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg

Moderation: Prof. Martin zur Nedden, Geschäftsführer, Difu

12:20 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:15 Uhr

IMPULSE: VIER STÄDTE, VIER TRADITIONEN, VIER PERSPEKTIVEN

- **N.N.**, Fachhochschule Erfurt (angefragt)
- **Prof. Dr. Michaela Paal**, Fachbereich Geographie, Phillips-Universität Marburg
- **Prof. Dr. Jürgen Bock**, Vizepräsident der Hochschule Bochum
- **N.N.**, EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Oestrich-Winkel (angefragt)

14:15 Uhr

PARALLEL-WORKSHOPS

Workshop I

Regionalwirtschaftliche Bedeutung von Hochschulen, Hochschuleinrichtungen, Studentenwerken und Studierenden

Input: **Dr. Ralf Schmidt-Röh**, Geschäftsführer, Studentenwerk Thüringen, Jena

Moderation: Klaus Hebborn, DST

Workshop II

Hochschulen und Stadtentwicklung / Stadtplanung

Input: **Prof. Rudolf Scheuvs**, Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung, TU Wien

Moderation: Prof. Martin zur Nedden, Difu

Workshop III

Hochschulen, Hochschulangehörige und Studierende als Teil der Stadtkultur und Stadtgesellschaft

Input: **Ralf Ebert**, Geschäftsführer, STADTart, Dortmund

Moderation: Dr. Elke Becker, Leiterin Bereich Fortbildung, Difu

Workshop IV

Hochschulen und Wirtschaftsentwicklung

Input: **Prof. Dr. Michael Braun**, Präsident der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm sowie

Markus Löttsch, Geschäftsführer der IHK Nürnberg für Mittelfranken

Moderation: Achim Meyer auf der Heyde,

Generalsekretär, Deutsches Studentenwerk, Berlin

Workshop V

Wissenschaftskommunikation

Input: **Markus Weißkopf**, Geschäftsführer, Wissenschaft im Dialog, Berlin

Moderation: Olaf Klumpp-Leonhardt, Bürgermeisteramt, Stadt Nürnberg

15:15 Uhr

KAFFEPAUSE

15:45 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION MIT DEN INPUT-GEBERN AUS DEN WORKSHOPS

Moderation: Prof. Martin zur Nedden, Difu

17:00 Uhr

ENDE DER VERANSTALTUNG

Gesamtmoderation: Dr. Elke Becker, Difu